Anbaukarte Superbike-Lenkerkit

Art.-Nr.: 120S094

Modell: Suzuki GSX-R 1000	Baujahr: ’03 - ’04
Fahrgestell-Kürzel: JS1BZ	

Wichtig: Wenn Sie kein ausgebildeter Mechaniker sind, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt. Beachten Sie grundsätzlich die allgemeine Montageanleitung zur Montage der Superbike-Lenkerkits.

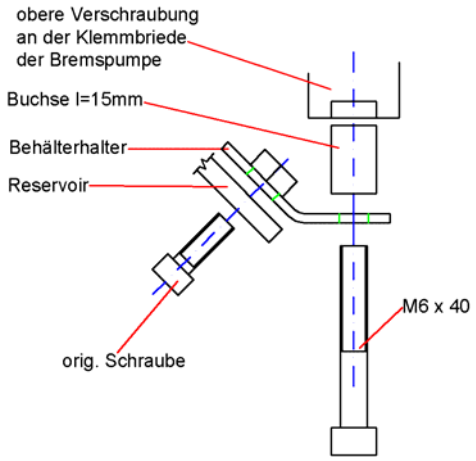
Lenker:	**Typ 01 (A01 / L01)**
Bremsschlauchlänge:	**76cm (76BEB)**

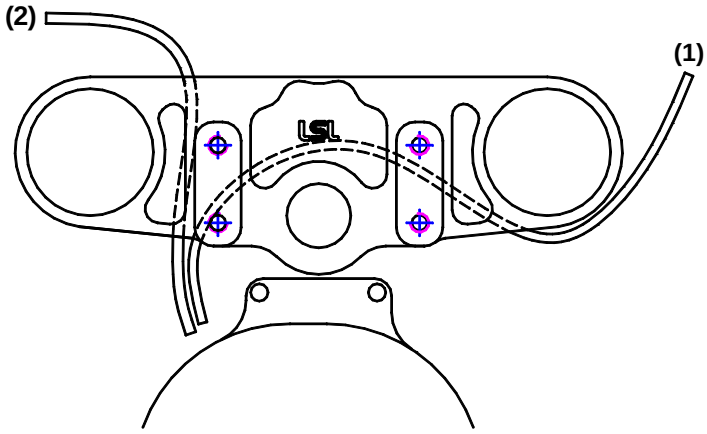
Verlegeschema für Züge und Leitungen:

Gaszüge (1):

Kupplungszug (2):

Bremsflüssigkeitsreservoir:





Verkleidungsscheibe kürzen oder durch SB-Scheibe ersetzen.

Besonderheiten:

Die beiliegende Scheibe (6,5mm dick) auf dem zentralen Lenkschaft unterhalb der Gabelbrücke platzieren. Den Tank lösen, anheben und die Gaszüge aus der Halterung nehmen. Die Gaszüge zwischen Rahmen und Tank auf der linken Seite nach vorn, zwischen Steuerkopf und Zündschloss zur Armatur führen. Die Verlegung vom Kupplungszug erfolgt innen am Rahmen entlang und wird oberhalb der Kühlerabdeckung nach vorne geführt. Die Befestigung erfolgt wie original. Die Kabel der Schaltereinheit werden zwischen Tank und Rahmen verlegt und vor dem Standrohr zum Lenkerende geführt. Zur Fixierung der Kabelstränge die beiliegenden gummierten Schellen mit der Tankbefestigung zusammen verschrauben. Obere Schraube des Verkleidungshalters lösen, das Verkleidungsoberteil nach vorne ziehen und in dieser Stellung Schraube wieder fest ziehen. Die Verkleidungsscheibe wird entsprechend angepasst oder gegen die fertig gekürzte LSL-Scheibe ausgetauscht.

LSL-Motorradtechnik GmbH • D-47809 Krefeld

www.lsl.eu

Rev. 01 08/06/2010

Allgemeine Montageanleitung für Superbike-Lenker

1.) Um Beschädigungen zu vermeiden und später die Züge neu verlegen zu können, muß als erstes der Tank entfernt werden. Zur Sicherheit der elektrischen Systeme sollte die Batterie am Minuspol abgeklemmt werden.

2.) Griffarmaturen, Bedienungsarmaturen und Hydraulikzylinder vom Lenker demontieren. Originallenker entfernen.

3.) Adaptersystem auf der Gabelbrücke montieren bzw. Originalgabelbrücke gegen Superbike-Gabelbrücke austauschen. Zur Demontage des Zündschlosses müssen die Köpfe der Abreißschrauben aufgebohrt werden. Zündschloß mit beiliegenden Buchsen und neuen Schrauben an der Gabelbrücke montieren. Nach dem Austausch der Gabelbrücke sollte der Innensechskant der Befestigungsschrauben des Zündschloßes zur Diebstahlsicherung ausgebohrt werden. Bei Modellen, an denen die zentrale Verschraubung gelöst wurde, diese mit dem angegebenen Drehmoment des Herstellers wieder festziehen. Neuen Lenker mit den Klemmböcken lose montieren. Wenn nötig Gaszüge neu verlegen.
Beachten Sie bitte die umseitig aufgeführten "Modellbezogene Hinweise zur Montage".

4.) Wenn neue Bremsleitungen im Lieferumfang enthalten sind, wie folgt vorgehen:

Bremshydraulikleitung abbauen. ***Vorsicht*:** Bremsflüssigkeit darf nicht auf Lackteile tropfen! Mitgelieferte Bremsleitung mit neuen Dichtringen montieren. Montage der Bremsleitung und das Entlüften der Bremsanlage sollte von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Beachten Sie unbedingt die separat beiliegende Anbauanleitung der Stahlflex-Bremsleitung.

5.) Nun die Griffarmaturen auf dem Lenker befestigen und ausrichten. Bei LSL-Lenkern die zur Fixierung nötigen Bohrungen setzen. Stellen Sie sicher, dass kein Kabel oder Schlauch abgeknickt wird und Kabel bzw. Schläuche spannungsfrei verlegt sind. Kontrollieren sie auch den Freigang zum Tank hin, dazu evtl. Tank wieder aufsetzen. Lenkerklemmböcke gleichmäßig anziehen und mit Anzugsmoment 19 Nm festziehen. Das linke Griffgummi mit einem geeigneten Klebstoff verkleben.

6.) Gegebenenfalls Verkleidungshalter Tank/Rückspiegel entfernen. Wenn erforderlich Verkleidung und Scheibe so weit kürzen, daß bei Rechts- und Linkseinschlag genügend Freiraum für Hydraulikzylinder und Hebel entsteht (Siehe Anbaukarte!). In wenigen Fällen muss der Lenkanschlag mittels beiliegender Distanzscheiben begrenzt werden. Diese Scheiben sind mit speziellem Klebstoff aus dem Fachhandel auf den originalen Lenkanschlag zu kleben. Gaszüge bei voll eingeschlagener Lenkung auf Leichtgängigkeit prüfen.

7.) Der Hochlenkerumbau ist nun korrekt montiert. Bitte vergessen Sie nicht, das Motorrad mit dem modellbezogenen Datenblatt bei einer anerkannten Prüfstelle vorzuführen und den Umbau in die Fahrzeugpapiere eintragen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren!

LSL-Motorradtechnik GmbH • D-47809 Krefeld

www.lsl.eu

Rev. 01 08/06/2010